

An die

Redaktion

Datum: 2014-10-17

Zimmer-Nr.:

Auskunft erteilt:

Durchwahl:

Tel.: 0541 501-

Fax: 0541 501-

e-mail:

Pressemitteilung

Preisträger des Zukunftsfonds Ortskernentwicklung gekürt Jury tagte im Kreishaus

Osnabrück. Die Preisträger des Wettbewerb 2014 / 2015 Zukunftsfonds Ortskernentwicklung 2.0 Landkreis Osnabrück stehen fest: Nach intensiver Diskussion hat die Jury auf ihrer Sitzung am 16. Oktober im Kreishaus ihre Bewertung präsentiert. Der Landkreis fördert mit dem Zukunftsfonds investive und nicht investive Maßnahmen zur Stärkung des Geschäftsbesatzes und der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen und Innenstädten mit einem Zuschuss von 40 Prozent – insgesamt 80.000 EUR. Je 30 Prozent steuern die Kommunen und die privaten Eigentümer und Gewerbetreibenden bei.

Von den 15 Kommunen, die sich mit Ihrer Werbe- oder Standortgemeinschaft beworben hatten, erhalten Bohmte, Melle-Buer, Melle-Riemsloh, Ostercappeln und Quakenbrück eine ungekürzte Förderung. Sieben weitere Kommunen erhalten eine gekürzte Förderung. Weitere Informationen stehen auf der Landkreis-Homepage unter www.landkreis-osnabrueck.de/zukunftsfonds.

Die im Umfang von 330.000 Euro beantragten Maßnahmen umfassen den Umbau von Geschäftsräumen für Folgenutzungen, Schaffung barrierefreier Eingänge, Besatz- / Leerstandsmanagement, Aufbau einer Homepage mit den Geschäften im Ortskern plus QR-Codes, ein WLAN für das Zentrum, Aufwertung des öffentlichen Raumes, Beschilderungen und und ... Wie beim Pilotwettbewerb

2012 / 2013 sind erneut zahlreiche kreative Maßnahmen zur Stärkung der Besatz- und Aufenthaltsqualität in den Zentren dabei.

„Die Preisträger haben überzeugend dargestellt, wie mit einer langfristigen Strategie und einem im Förderzeitraum umsetzbaren Maßnahmenpaket dauerhafte Impulse für attraktive Zentren zu erreichen sind“, sagte Prof. Dr. Axel Prieb, erster Regionsrat der Region Hannover und Vorsitzender der Jury. Durch dieses innovative und mindestens in Niedersachsen bislang einmalige Instrument werden erhebliche Investitionseffekte der privaten Eigentümer und Geschäftsleute ausgelöst. Dies dient dem Erhalt der hohen Lebensqualität des Osnabrücker Landes, die auch auf attraktiven Innenstädten und Ortskernen basiert. Da die Zentren jedoch durch die Trends im Einzelhandel und im Demographischen Wandel unter Druck geraten, sind neue Instrumente notwendig, um die Akteure vor Ort zu einem frühzeitigen und aktiven Handeln zu bewegen.

Nach Vorprüfung der 15 Bewerbungen durch Arndt Hauschild vom Landkreis Osnabrück und Klaus Mensing vom Büro CONVENT Mensing wurde angesichts der beantragten Zuwendungen von ca. 132.000 Euro und der Preisgelder von rund 80.000 Euro in der Jury-sitzung engagiert diskutiert. Nach einem Informations- und drei Bewertungsrundgängen standen die Preisträger fest:

- Eine ungekürzte Förderung erhalten die Städte / Gemeinden / Stadtteile Bohmte, Melle-Buer, Melle-Riemsloh, Ostercappeln und Quakenbrück.
- Die Städte / Gemeinden / Ortsteile Bad Essen, Bohmte-Hunteburg, Bramsche, Fürstenau und Wallenhorst erhalten eine um einige beantragte Ziele / Maßnahmen gekürzte Förderung.
- Die Gemeinde Ankum und die Samtgemeinde Neuenkirchen (mit ihren Mitgliedsgemeinden) erhalten unter Würdigung der spezifischen Maßnahmenkonstellation eine prozentual gekürzte Förderung.
- Nicht berücksichtigt wurden die Anträge aus Alfhausen, Bersenbrück und Glandorf.

Die Jury bestand aus Prof. Dr. Axel Prieb von der Region Hannover (als Vorsitzender), Falk Hassenpflug von der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Katja Calic vom Handelsverband Osnabrück-Emsland, Dr. Dirk Heuwinkel vom Landkreis Osnabrück (in

Vertretung für Dr. Winfried Wilkens) sowie den Kreistagsabgeordneten Rolf Gelinsky (CDU / FDP / UWG-Gruppe), Thomas Rehme (SPD / UWG-Gruppe) und Florian Zimmeck (Bündnis 90 / Die Grünen). Gast war Uwe-Heinz Bendig vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems. Die fachliche Begleitung und Vorprüfung erfolgte durch Arndt Hauschild vom Landkreis Osnabrück und Klaus Mensing vom Büro CONVENT Mensing.

Bildunterschrift:

Angeregte Diskussionen: Die Jury des Zukunftsfonds Ortskernentwicklung bei der Arbeit. Mit dabei waren

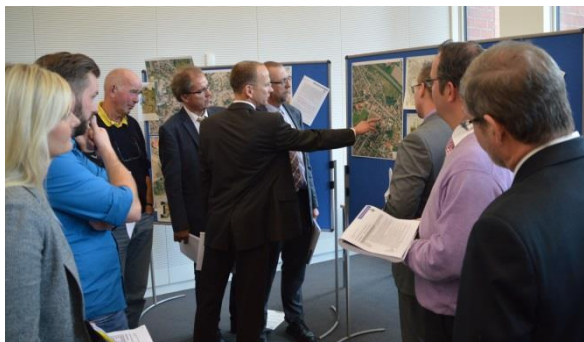


Foto an der Stellwand (von links):

Katja Calic, Florian Zimmeck, Rolf Gelinsky, Klaus Mensing, Arndt Hauschild, Axel Priebes, Thomas Rehme, Falk Hassenpflug und Dirk Heuwinkel.



Foto Porträt Jury (von links):

Rolf Gelinsky, Arndt Hauschild, Klaus Mensing, Thomas Rehme, Katja Calic, Axel Priebes, Uwe-Heinz Bendig, Falk Hassenpflug, Florian Zimmeck und Dirk Heuwinkel.